

Oktober 2018

Monatsbericht

Der Arbeitsmarkt im  
Bundesland Salzburg



Oktober 2018

Medieninhaber (Verleger), Herausgeber und Hersteller:

Arbeitsmarktservice Salzburg  
Landesgeschäftsstelle, Grundlagen, Statistik  
A-5020 Salzburg, Auerspergstraße 67a  
Telefon (0662) 8883 Telefax (0662) 8883-7090  
<http://www.ams.at>  
e-mail: [ams.salzburg@ams.at](mailto:ams.salzburg@ams.at)  
Bankverbindung: BLZ 60000, PSK 5670 002  
UID Nr. ATU38908009, DVR 0017078  
Der Nachdruck ist nur mit Quellenangabe gestattet!



## INHALTSVERZEICHNIS

SALZBURG kurz und bündig .....	2
WICHTIGE ARBEITSMARKTDATEN im Bundesland Salzburg .....	3
BESCHÄFTIGUNG .....	4
AusländerInnenbeschäftigung .....	5
BerufsInfoZentren .....	5
DER STELLENMARKT .....	6
Lehrstellenmarkt .....	7
ARBEITSLOSIGKEIT .....	8
AusländerInnenarbeitslosigkeit .....	8
Alter und Vormerkdauer .....	9
nach ausgewählten Branchen .....	10
Dynamik der Arbeitslosigkeit .....	11
nach Arbeitsmarktbezirken .....	11
TABELLEN .....	
Arbeitsmarktdaten im regionalen Vergleich .....	12
Arbeitslose nach ausgewählten Berufsgruppen und regionaler Gliederung .....	14
Offene Stellen nach ausgewählten Berufsgruppen und regionaler Gliederung .....	15
LeistungsbezieherInnen .....	16
Arbeitslosigkeit und Offene Stellen in den Bundesländern .....	17
Begriffsbestimmungen .....	18

# Salzburg

## ...kurz und bündig

	Bestand	Veränd. z. Vorjahr		
<b>Unselbständig Beschäftigte</b>	<b>254.031 *</b>	<b>3.704</b>	<b>1,5%</b>	
	3.766.902	77.622	2,1%	Österreich
<b>Arbeitslose</b>	<b>15.034</b>	<b>-226</b>	<b>-1,5%</b>	
	296.236	-19.486	-6,2%	Österreich
<b>Arbeitslosenquote</b>	<b>5,6</b>	<b>-0,2</b>	<b>**</b>	
	7,3	-0,6		Österreich
<b>Offene Stellen</b>	<b>6.057</b>	<b>637</b>	<b>11,8%</b>	
	73.725	14.523	24,5%	Österreich
<b>Personen in Schulung</b>	<b>2.664</b>	<b>-79</b>	<b>-2,9%</b>	
	69.317	-7.990	-10,3%	Österreich

\* nach Meldung des Hauptverbandes der österr. SV-Träger (Zahl incl. Angehörige des EWR / EFTA -Raumes)

Achtung: ab 01/2004 sind die SchulungsteilnehmerInnen des AMS (DLU-BezieherInnen) nicht mehr in dieser Zahl inkludiert

\*\* Veränderungswerte Rundungsdifferenzen möglich

## WICHTIGE ARBEITSMARKTDATEN

IM BUNDESLAND SALZBURG - Ende Oktober 2018

		BESTAND	Veränderung			
			Vormonat		Vorjahr	
UNSELBSTÄNDIG BESCHÄFTIGTE	INSGES.	254.031	-4.342	-1,7%	3.704	1,5%
	MÄNNL.	134.981	-1.534	-1,1%	2.408	1,8%
	WEIBL.	119.050	-2.808	-2,3%	1.296	1,1%
VORGEMERKTE ARBEITSLOSE	INSGES.	15.034	3.278	27,9%	-226	-1,5%
	MÄNNL.	7.136	1.258	21,4%	-344	-4,6%
	WEIBL.	7.898	2.020	34,4%	118	1,5%
ARBEITSLOSENQUOTE *	INSGES.	5,6		1,2%		-0,2%
	MÄNNL.	5,0		0,9%		-0,3%
	WEIBL.	6,2		1,6%		0,0%
ARBEITSLOSE JUGENDLICHE	INSGES.	1.935	309	19,0%	39	2,1%
ARBEITSLOSE ÜBER 50	INSGES.	4.523	955	26,8%	-54	-1,2%
LANGZEITARBEITSLOSE	INSGES.	1.099	-39	-3,4%	-185	-14,4%
ARBEITSLOSE AKADEMIKER	INSGES.	1.028	24	2,4%	58	6,0%
darunter						
ARBEITSLOSE NACH AUSBILDUNG:						
PFLICHTSCHULE		5.713	1.235	27,6%	-258	-4,3%
LEHRE		5.428	1.519	38,9%	-139	-2,5%
MITTLERE SCHULEN		985	264	36,6%	-17	-1,7%
HOHERE SCHULEN		1.310	152	13,1%	64	5,1%
FACHHOCHSCHULEN		121	11	10,0%	-14	-10,4%
BAKKALAUREATSTUDIEN		103	-17	-14,2%	12	13,2%
UNIVERSITÄT		718	35	5,1%	62	9,5%
GEMELDETE OFFENE STELLEN	INSGES.	6.057	-223	-3,6%	637	11,8%
darunter						
NACH AUSBILDUNG:						
PFLICHTSCHULE		2.417	-67	-2,7%	404	20,1%
LEHRE		2.721	-93	-3,3%	182	7,2%
MITTLERE SCHULEN		162	-53	-24,7%	52	47,3%
HOHERE SCHULEN		439	-5	-1,1%	-27	-5,8%
FACHHOCHSCHULEN		67	-15	-18,3%	5	8,1%
UNIVERSITÄT		131	11	9,2%	-10	-7,1%
LEHRSTELLENSUCHENDE	INSGES.	368	-14	-3,7%	26	7,6%
LEHRSTELLEN	INSGES.	872	-131	-13,1%	45	5,4%

\* Veränderungswerte Rundungsdifferenzen möglich

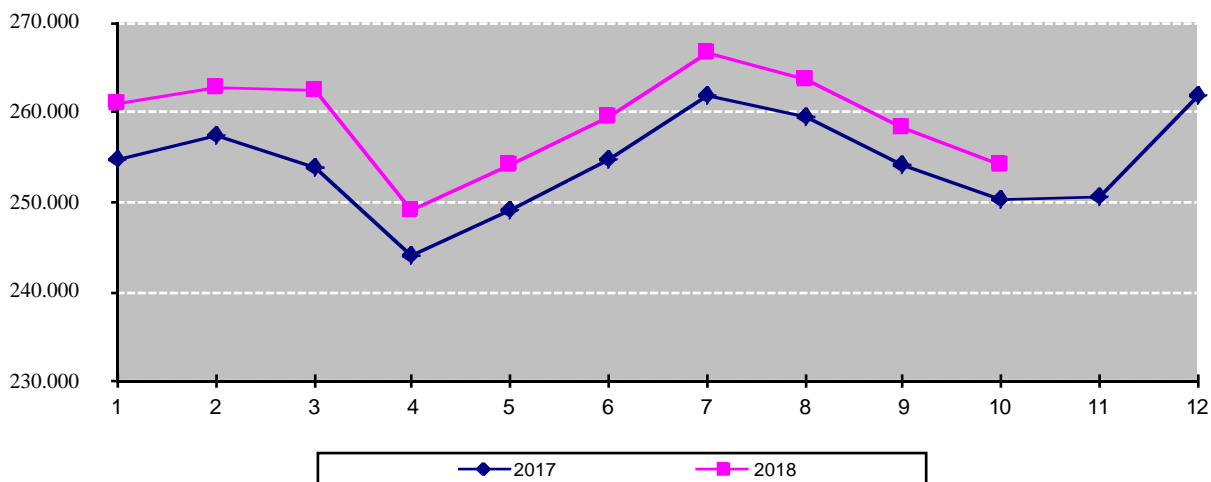
## BESCHÄFTIGUNG

Mit 254.031 unselbständigen Beschäftigungsverhältnissen war im Bundesland Salzburg Ende Oktober 2018 ein Plus von +3.704 oder +1,5% gegenüber dem Vergleichsmonat des Vorjahres festzustellen. Geschlechtsspezifisch betrachtet stieg im Bundesland die Frauenbeschäftigung um +1.296 oder +1,1% auf 119.050 und die Männerbeschäftigung um +2.408 oder +1,8% auf 134.981 Beschäftigungsverhältnisse.

Im gesamten Bundesgebiet wurden im aktuellen Berichtsmonat 3.766.902 unselbständige Beschäftigungsverhältnisse gemeldet. Dies bedeutet einen Zuwachs um +77.622 oder +2,1% gegenüber dem Vergleichsmonat des Vorjahres.

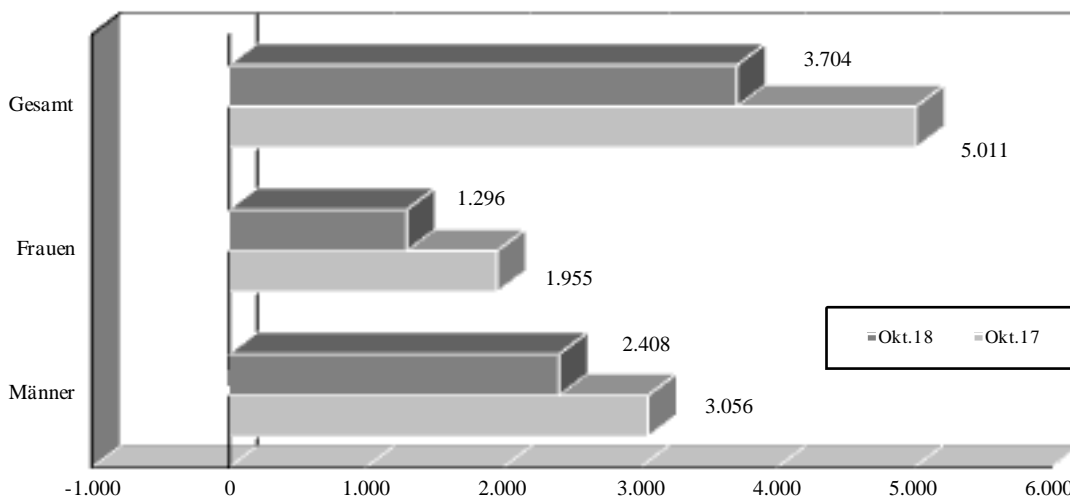
Dabei fiel auch in Gesamtösterreich der Zuwachs an Beschäftigungsverhältnissen von Männern wieder etwas stärker als bei den Frauen aus. Die Beschäftigungsverhältnisse von Männern stiegen um +46.616 oder +2,4% auf 2.030.498. Die Frauenbeschäftigung stieg um +31.006 oder +1,8% auf 1.736.404 Beschäftigungsverhältnisse.

**Beschäftigungsverlauf 2017/2018**



Daten: Hauptverband d. Soz. Vers., AMS Grafiken: LGS des AMS Salzburg, Statistik

**Beschäftigungsdynamik Oktober 2018**



## BERUFSINFOZENTREN (BIZ)

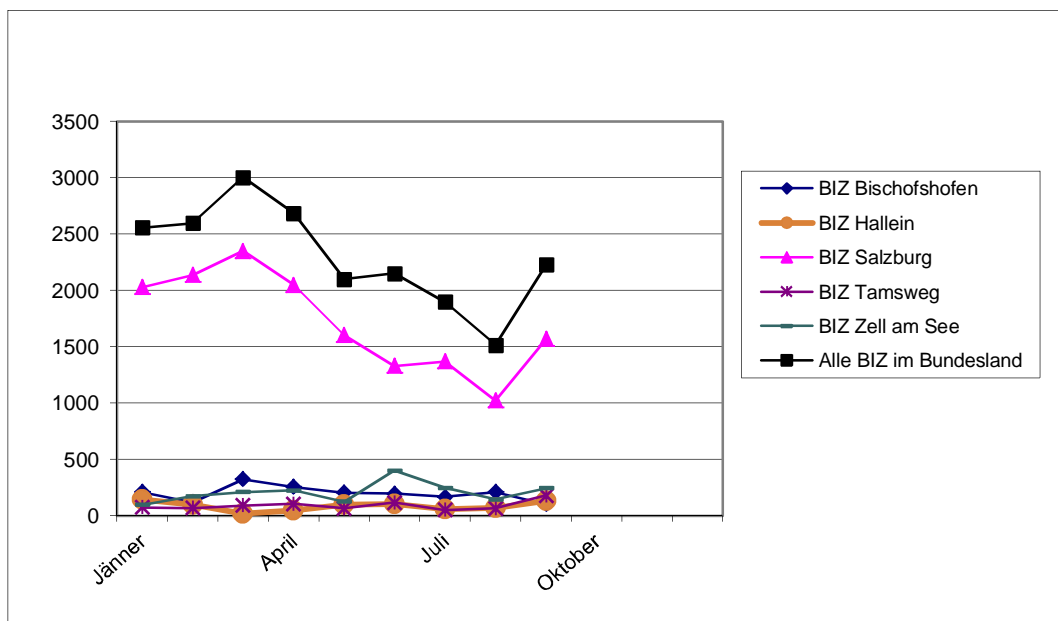
Im Oktober 2018 besuchten 2.226 Personen die BerufsInfoZentren des Bundesland Salzburg. Damit waren es in diesem Jahr insgesamt bereits 22.730 Personen. Vorwiegend wurden die BIZ von Einzelpersonen (18.482 Personen oder 81,3%) frequentiert. Geschlechtsspezifisch betrachtet, besuchten etwas mehr männliche (52,2%) als weibliche KundInnen (47,8%) die BerufsInfoZentren im Bundesland. Ein Großteil der BesucherInnen (12.850 Personen oder 56,5%) zählte zur Gruppe der Erwachsenen. In den ersten drei Quartalen des Jahres 2018 organisierten die BIZ-BeraterInnen im Bundesland insgesamt 264 KundInnenveranstaltungen (davon 153 Schulklassenbesuche mit 2.752 SchülerInnen).

### Berufsinfo-Veranstaltungen:

Am 7.11.2018 informieren in der Polytechnischen Schule Taxenbach namhafte Pinzgauer Unternehmen im Zuge der **BOBI 2018** über regionale Lehrbetriebe und Lehrberufe.

Die **BIM 2018** findet vom 22.-25. November wieder im Messezentrum Salzburg statt. Diesmal mit einer äußerst attraktiven Parallelveranstaltung - die AustrianSkills 2018 werden in den Nachbarhallen als Qualifikation für die WorldSkills 2019 bzw. EuroSkills 2020 ausgetragen.

**Berufsinformation**  
BesucherInnen: Jahresentwicklung 2018



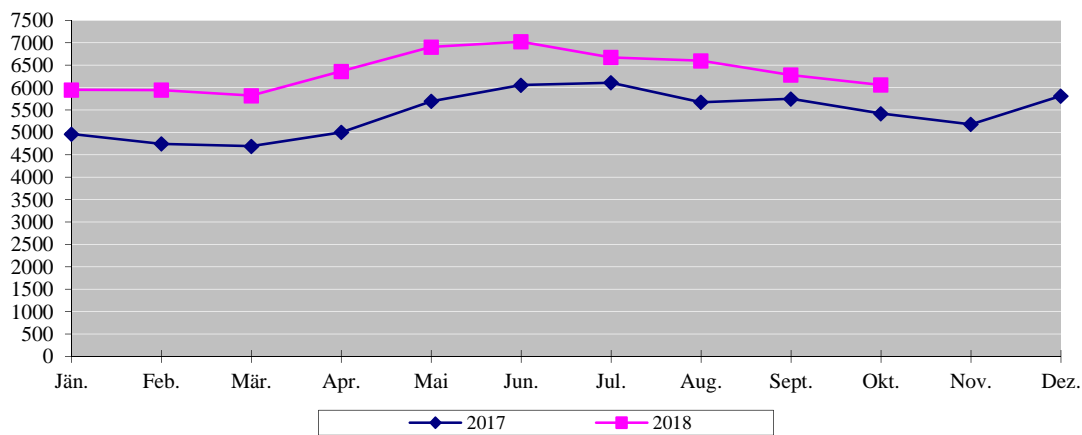
## DER STELLENMARKT

Im Oktober 2018 wurde mit 6.057 gemeldeten offenen Stellen eine um +637 OS oder +11,8% höhere Bestandszahl registriert. Bei den Zugängen an offen gemeldeten Stellen (4.664 OS, +616 OS oder +15,2%) war ein Plus zu verzeichnen. Bei den Abgängen von offen gemeldeten Stellen (4.079 OS, +171 OS, +4,4%) war ebenfalls ein Plus festzustellen. Die aktuelle, abgeschlossene Laufzeit erhöhte sich um 11 Tage zum Vorjahr und liegt bei 55 Tagen. Nennenswerte Zuwächse an offenen Stellen nach Berufsobergruppen betrachtet konnten unter anderem in den Obergruppen Metall- und Elektroberufe (+215 OS, +30,0%), Gesundheit (+153 OS, +71,8%), Handel (+91 OS, +16,3%), Büroberufe (+81 OS, +15,3%), Bau (+51 OS, +18,0%) und Techniker und Technikerinnen (+45 OS, +7,6%) registriert werden. Rückgänge an offenen Stellen traten z. B. in den Obergruppen Fremdenverkehr (-72 OS, -7,2%), Lehr- und Kulturberufe (-29 OS, -40,8%), Verkehr (-13 OS, -5,2%) und Holz (-13 OS, -9,1%) auf.

Bei 2.508 vorgemerkten offenen Stellen wurde keine besondere Berufsausbildung vorausgesetzt. Für 2.721 OS war der Abschluss einer Lehrausbildung Voraussetzung (davon 17 mit Meisterprüfung), bei 162 OS wurde der Abschluss einer mittleren und bei 439 OS der Abschluss einer höheren Schulausbildung verlangt. Für Akademie-/Universitäts- und FachhochschulabsolventInnen waren 225 offene Stellen gemeldet.

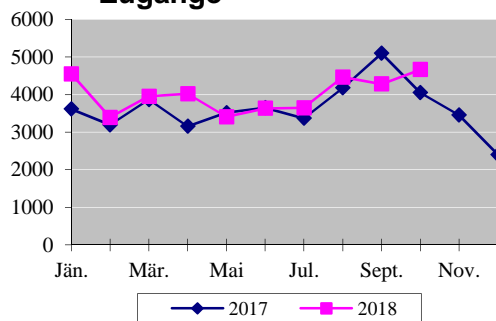
In den Arbeitsmarktbezirken des Bundeslandes Salzburg waren im aktuellen Monat hinsichtlich der dem AMS gemeldeten offenen Stellen folgende Entwicklungen festzustellen: Bischofshofen (+83 OS, +10,6%), Hallein (+39 OS, +9,6%), Salzburg-Stadt und Flachgau (+332 OS, +10,1%), Tamsweg (-59 OS, -32,6%) und Zell am See (+242 OS, +30,9%).

**Bestand offener Stellen 2017/2018**

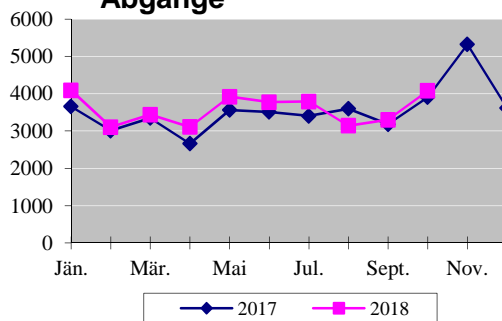


**Dynamik am Stellenmarkt 2017/2018**

**Zugänge**

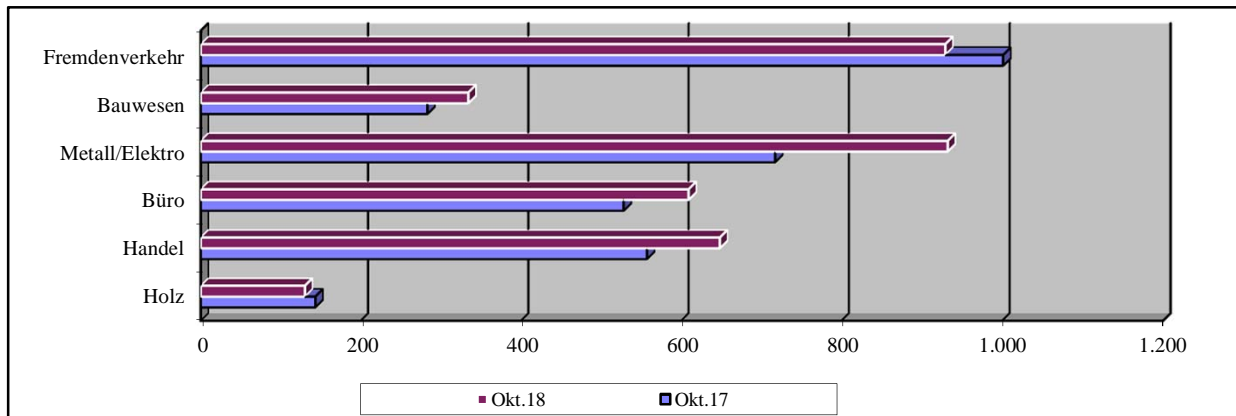


**Abgänge**





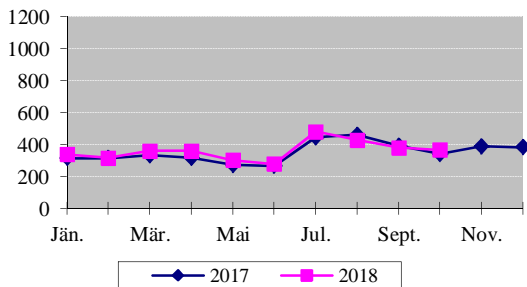
**BRANCHENTRENDS am Stellenmarkt**



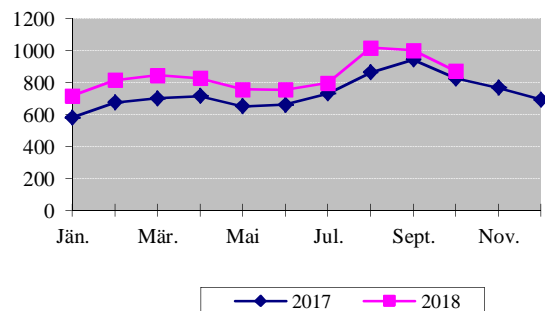
**LEHRSTELLENMARKT**

Im Oktober 2018 erhöhte sich die Bestandszahl der vorgemerkten Lehrstellensuchenden gegenüber dem Vergleichsmonat des Vorjahres um +26 LS oder +7,6% auf 368 LS. Die Zahl der gemeldeten offenen Lehrstellen stieg um +45 OL oder +5,4% auf einen Bestand von 872 OL. Die wichtigsten Ausbildungswünsche der Lehrstellensuchenden nach Berufen: Einzelhandelskaufmann/-frau 70 LS, Bürokaufmann/-frau 40 LS, Maurer/in 18 LS, Friseur- und Perrückenmacher/in 15 LS, Koch/Köchin 12 LS und Restaurantfachmann/frau 11 LS. Dem gegenüber stand unter anderem ein Lehrstellenangebot für Restaurantfachmann 139 OL, Koch/Köchin 132 OL, Einzelhandelskaufmann/frau 70 OL, Hotel/und Gastgewerbeassistent/in 54 OL, Spengler bzw. Spenglerin 20 LS und Friseur/in- und Perrückenmacher/in 16 OL. Die Altersstruktur der Lehrstellensuchenden: 41 LS bis 15 Jahre, 85 LS im Alter von 16 Jahren, 82 LS im Alter von 17 Jahren, 73 LS im Alter von 18 Jahren, 87 LS waren 19 Jahre und älter.

**Lehrstellensuchende\***

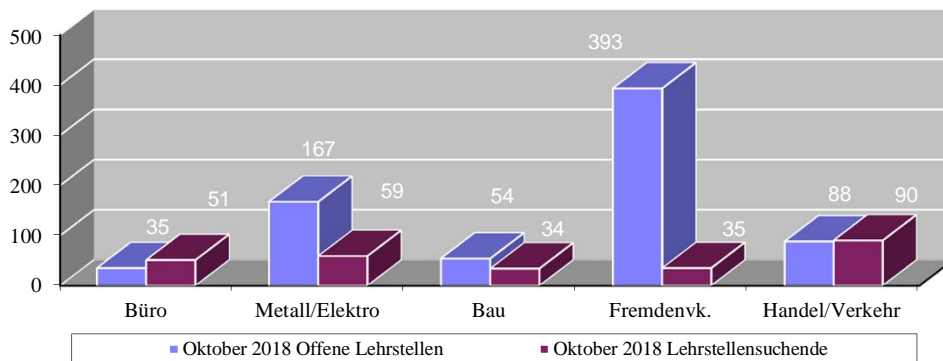


**Offene Lehrstellen \***



\* sofort verfügbar

**Verhältnis von Lehrstellen und Lehrstellensuchenden in ausgewählten Berufen**

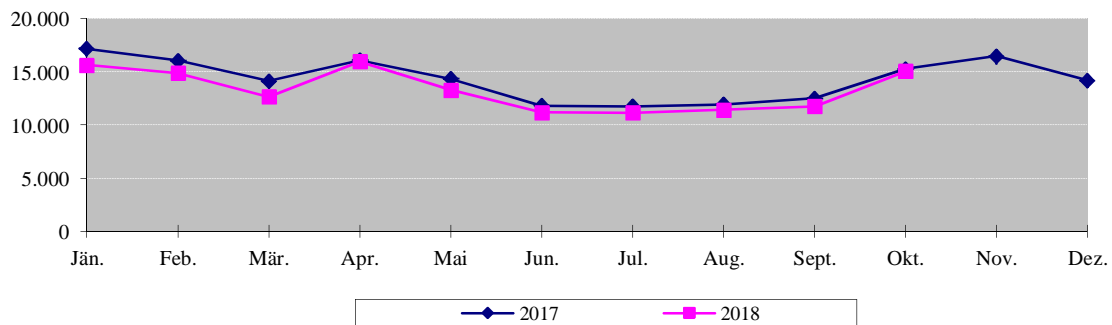


## ARBEITSLOSIGKEIT

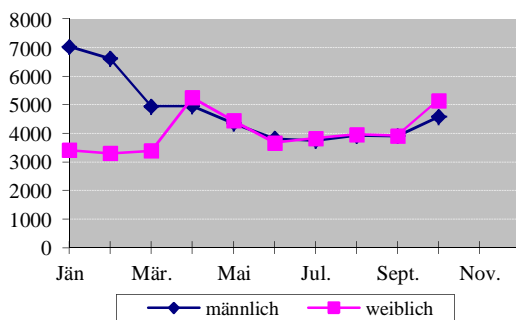
Im Oktober 2018 lag die Bestandszahl an arbeitslos gemeldeten Personen bei 15.034 AL und sank somit gegenüber dem Vorjahreswert um -226 Personen oder -1,5%. Österreichweit war ebenfalls ein Rückgang an Arbeitslosigkeit (-19.486 AL oder -6,2%) festzustellen. Der stärkste Rückgang war im Bundesland Oberösterreich (-3.424 AL, -10,0%) zu beobachten. Auf Salzburg bezogen waren 3.228 Personen wegen gesundheitlicher Vermittlungseinschränkungen nur bedingt vermittlungsgerecht, 5.110 Personen konnten auf eine Einstellungszusage verweisen. Nennenswerte Rückgänge nach Wirtschaftsabschnitten betrachtet konnten im aktuellen Monat u. a. bei der Erbringung von sonstigen, wirtschaftlichen Dienstleistungen (-119 AL, -6,4%), beim Bau (-49 AL, -8,5%), bei der Beherbergung und Gastronomie (-47 AL, -0,9%), im Abschnitt Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (-41 AL, -2,1%), Herstellung von Waren (-39 AL, -3,5%) und in dem Abschnitt Gesundheits- und Sozialwesen (-33 AL, -4,3%) festgestellt werden. Nennenswerte Anstiege an Arbeitslosigkeit wurden außer im Abschnitt Verkehr und Lagerei (+34 AL, +3,7%) nicht verzeichnet.

Von den insgesamt 15.034 vorgemerkten Arbeitslosen waren 6.208 Personen ohne eine spezielle Berufsausbildung, 5.428 Personen verfügten über einen Lehrabschluss, 120 davon mit Meisterprüfung, 985 vorgemerkte Arbeitslose wiesen einen mittleren, 1.310 einen höheren Schulabschluss auf. Der Anteil von Personen mit einer höchsten abgeschlossenen Ausbildung im Bereich Akademien, Fachhochschulen bzw. Universitäten betrug 1.028.

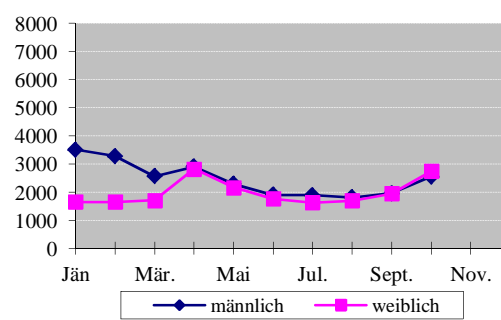
### Zeitvergleich 2017/2018



### InländerInnen



### AusländerInnen



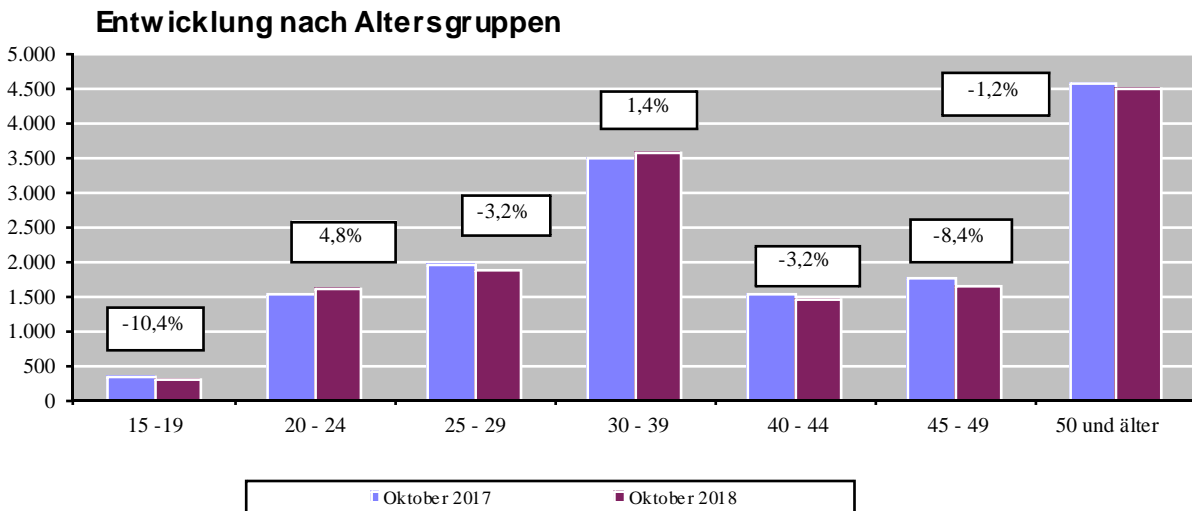
## AUSLÄNDER / INNEN

Die Ausländer/innen-Arbeitslosigkeit stieg im Oktober 2018 auf einen Wert von 5.306 vorgemerkten Arbeitslosen. Dies bedeutet einen Zuwachs von +148 AL oder +2,9% gegenüber dem Wert des Vorjahres. Die Arbeitslosenzahl bei den ausländischen Frauen erhöhte sich um 192 AL oder +7,5% und liegt nun bei 2.747 AL. Die Arbeitslosenzahl der arbeitslos gemeldeten ausländischen Männer sank im Vergleich zum Vorjahr um -44 AL oder -1,7% auf einen Bestand von 2.559 AL. Gemessen an der Gesamtarbeitslosigkeit betrug der Prozentanteil ausländischer Arbeitsloser 35,3%.

### ALTER UND VORMERKDAUER

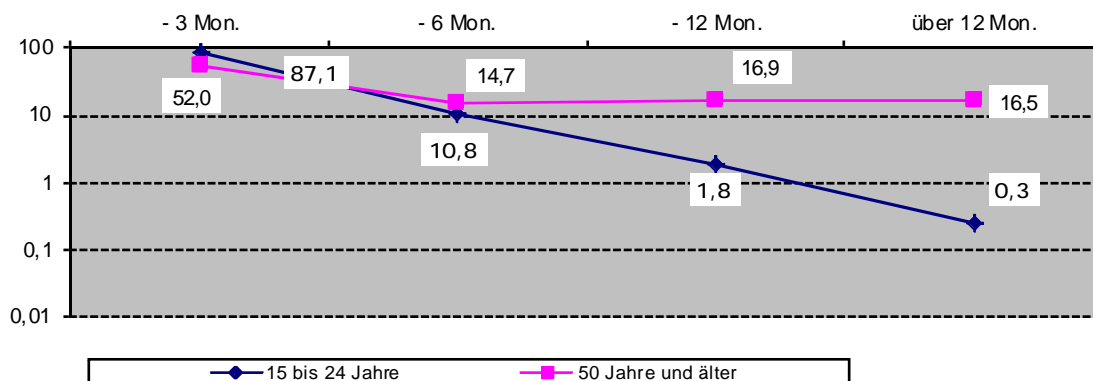
Im Oktober 2018 konnten Zuwächse in folgenden Altersgruppen verzeichnet werden: in der Altersgruppe der 20- bis 24-Jährigen (+75 Pers., +4,8%), der 35-bis 39-Jährigen (+75 Pers., +4,5%) und in der Gruppe der 55- bis 59- Jährigen (+67 Pers., +3,3%). Nennenswerte Rückgänge an Arbeitslosigkeit konnten u. a. in der Gruppe, der 45- bis 49-Jährigen (-149 Pers., -8,4%), der 50- bis 54-Jährigen (-100 Pers., -5,2%), der 25- bis 29-Jährigen (-63 Pers., -3,2%), und bei den 40- bis 44-Jährigen (-49 Pers. oder -3,2%) verzeichnet werden.

Die Vormerkdauer sank im Vergleich zum Vorjahresmonat um 5 Tage und liegt bei 119 Tagen. Die Zahl der über 1 Jahr vorgemerkten Arbeitslosen sank gegenüber dem Vergleichsmonat des Vorjahres um -185 Pers. oder -14,4% auf nun 1.099 Personen.



	GESAMT	bis 3 Monate	bis 6 Monate	bis 12 Monate	über 1 Jahr
15 - 19	310	277	28	4	1
Veränd. z. Vj.	-10,4%	-8,9%	-28,2%	100,0%	0,0%
20 - 24	1.625	1.409	181	31	4
Veränd. z. Vj.	4,8%	6,5%	5,2%	-36,7%	-33,3%
25 - 39	5.468	4.135	753	426	154
Veränd. z. Vj.	-0,2%	3,2%	-5,5%	-3,6%	-34,7%
40 - 44	1.473	1.077	177	141	78
Veränd. z. Vj.	-3,2%	0,1%	-9,2%	-12,4%	-13,3%
45 - 49	1.635	1.092	232	195	116
Veränd. z. Vj.	-8,4%	-8,7%	-3,3%	5,4%	-28,8%
50 und älter	4.523	2.350	664	763	746
Veränd. z. Vj.	-1,2%	3,4%	-1,8%	-9,3%	-5,3%
Summe	15.034	10.340	2.035	1.560	1.099
Veränd. z. Vj.	-1,5%	1,6%	-4,0%	-7,1%	-14,4%

### %-Anteil von Altersgruppen nach Vormerkdauern



## ARBEITSLOSE NACH AUSGEWÄHLTEN BRANCHEN

### NACH BERUFEN

Die Situation der Arbeitslosigkeit nach Berufsgruppen stellt sich im Berichtsmonat 2018 wie folgt da Rückgänge konnten in einigen Berufsgruppen verzeichnet werden, wie zum Beispiel in der Berufsgruppe Reinigung (-99 AL, -10,0%), Lehr- und Kulturberufe (-54 AL, -8,5%), Bau (-50 AL, -10,4%), Verkehr (-41 AL, -4,7%), sonstige Dienste (-31 AL, -17,3%) und Techniker/Technikerinnen (-30 AL, -8,5%). Zuwächse gegenüber dem Vergleichsmonat des Vorjahres konnten in wenigen Berufsgruppen festgestellt werden. Nennenswerte Beispiele sind in der Berufsgruppe Büroberufe (+41 AL, +2,7%), Handel (+29 AL, +1,8%) und in der Gruppe Gesundheit (+18 AL, +3,6%).

### NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN

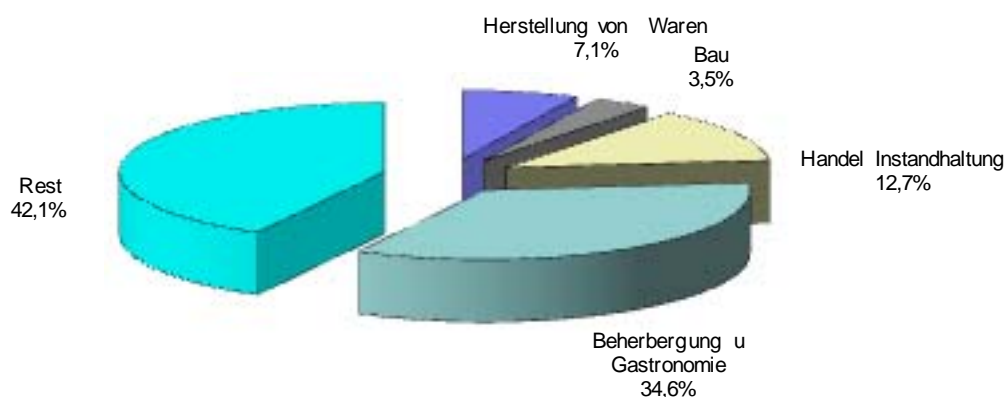
Okt.18

WIRTSCHAFTSABSCHNITTE (nach ÖNACE 2008 - ausgewählte Abschnitte)	Bestand	Vä. gg. Vorjahr	
		abs.	in%
Herstellung von Waren	1.067	-39	-3,5%
Bau	529	-49	-8,5%
Handel / Instandhaltung	1.908	-41	-2,1%
Verkehr u. Lagerei	953	34	3,7%
Beherbergung u. Gastronomie	5.202	-47	-0,9%
Finanz- u Versicherungsdienstleistung	148	-2	-1,3%
Freiberufl., wissenschaftl. u techn. DL	341	-5	-1,4%
Erbringung von sonstigen wirtsch. DL	1.746	-119	-6,4%
Öffentliche Verwaltung	343	-22	-6,0%
Erziehung und Unterricht	203	5	2,5%
Gesundheits- u. Sozialwesen	734	-33	-4,3%
Sonstige Dienstleistungen	250	-6	-2,3%
<b>GESAMT</b>	<b>15.034</b>	<b>-226</b>	<b>-1,5%</b>

Daten nach ÖNACE 2008 (Wirtschaftsklasse des letzten Dienstgebers - Zuordnung lt. HV)

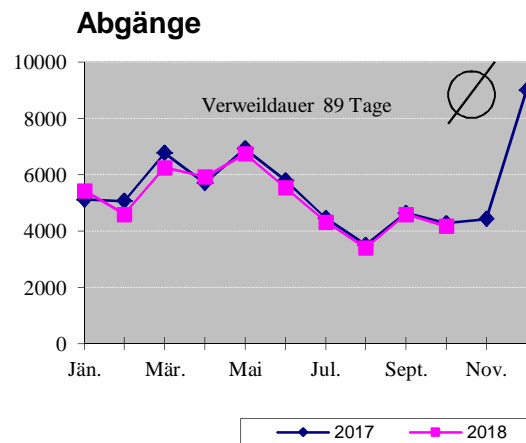
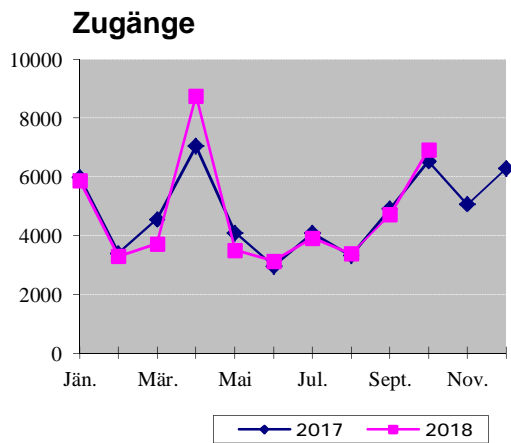
ACHTUNG: Rundungsdifferenzen bei Durchschnittswerten möglich!

### Branchenanteil an der Arbeitslosigkeit



### DYNAMIK DER ARBEITSLOSIGKEIT 2017/2018

Im Oktober 2018 war bei den Zugängen von Personen in die Arbeitslosigkeit (6.923 Zugänge, +390 AL oder +6,0%) ein Plus zu verzeichnen. Bei den Abgängen von Personen aus der Arbeitslosigkeit (4.173 Abgänge, -111 AL oder -2,6%) war ein Minus zu verzeichnen. Die durchschnittliche Vormerkdauer verringerte sich gegenüber dem Vergleichsmonat des Vorjahres um 5 Tage und liegt bei 119 Tagen. Die durchschnittliche Verweildauer verringerte sich im Vergleich zum Vorjahr um 4 Tage und liegt bei 89 Tagen. Die Regionen des Bundeslands Salzburg im Vergleich: Pongau (-15 Personen, -0,5%), Tennengau (+3 Personen, +0,3%), Flachgau und Salzburg Stadt (-217 Personen, -3,0%), Lungau (+8 Personen, +1,4 %) und Pinzgau (-5 Person, -0,1%).



### NACH ARBEITSMARKTBEZIRKEN

Bezirk	gesamt	männlich	weiblich	Veränd. geg. Vorjahr	
				abs.	in%
Pongau	2.783	1.143	1.640	-15	-0,5%
Tennengau	1.166	579	587	3	0,3%
Flachgau (incl.Stadt Salzburg)	6.970	3.765	3.205	-217	-3,0%
Lungau	579	200	379	8	1,4%
Pinzgau	3.536	1.449	2.087	-5	-0,1%
Gesamt	15.034	7.136	7.898	-226	-1,5%

**ARBEITSMARKTDATEN IM REGIONALEN VERGLEICH****Oktober 2018**

(\* Bezirkswerte: Beschäftigtenzahlen und AL-Quoten des Vormonats.)

Arbeitsmarkt- Bezirk	Unselbständ. Beschäftigte*	Arbeitslose											
		Bestand	%-Vä. z.Vj.	* AL- Quote	%-Vä. z.Vj.	bis 24 Jahre	%-Vä. z.Vj.	>50 Jahre	%-Vä. z.Vj.	Aus- länder	%-Vä. z.Vj.	Vwd.**	Vä. z.Vj.
<b>GESAMT</b>													
Pongau	36.372	2.783	-0,5	4,2%	-0,2%	363	0,1	769	1,2	1.112	4,1	72	-5
Tennengau	26.627	1.166	0,3	3,9%	-0,3%	155	-4,3	382	0,3	357	-0,3	102	14
Flachgau	130.925	6.970	-3,0	5,0%	-0,4%	897	-0,9	2.159	-2,5	2.386	2,4	102	-9
Lungau	8.364	579	1,4	4,7%	-0,3%	81	58,8	184	-8,9	107	-7,0	69	-10
Pinzgau	38.882	3.536	-0,1	4,6%	-0,6%	439	0,0	1.029	1,0	1.344	4,4	54	-3
Gesamt	254.031	15.034	-1,5	5,6	-0,2%	1.935	2,1	4.523	-1,2	5.306	2,9	89	-4

**MÄNNLICH**

Pongau	19.363	1.143	-0,1	3,4%	-0,1%	149	2,8	341	-3,9	465	3,6	78	8
Tennengau	14.085	579	-5,4	3,6%	-0,6%	81	-6,9	197	-9,2	175	-9,3	122	26
Flachgau	67.533	3.765	-6,4	5,1%	-0,6%	492	-5,9	1.269	-3,2	1.283	-3,4	100	-14
Lungau	4.619	200	-4,3	3,3%	-0,3%	32	100,0	68	-20,9	33	-25,0	86	13
Pinzgau	20.541	1.449	-2,9	4,0%	-0,5%	172	8,9	452	-0,2	603	2,4	52	-9
Gesamt	134.981	7.136	-4,6	5,0	-0,3%	926	-0,3	2.327	-3,9	2.559	-1,7	92	-4

**WEIBLICH**

Pongau	17.009	1.640	-0,8	4,9%	-0,2%	214	10,3	428	5,7	647	4,5	67	-17
Tennengau	12.542	587	6,5	4,1%	-0,1%	74	-1,3	185	12,8	182	10,3	81	3
Flachgau	63.392	3.205	1,3	4,8%	-0,2%	405	6,0	890	-1,5	1.103	10,1	103	-3
Lungau	3.745	379	4,7	6,3%	-0,3%	49	40,0	116	0,0	74	4,2	52	-32
Pinzgau	18.341	2.087	1,9	5,2%	-0,7%	267	-5,0	577	1,9	741	6,2	56	3
Gesamt	119.050	7.898	1,5	6,2	0,0%	1.009	4,3	2.196	1,9	2.747	7,5	87	-3

\* Bezirkswerte: Beschäftigtenzahlen und AL-Quoten des Vormonats. Daten des Hauptverbandes der österr. Sozialversicherungsträger

Landeswert: Aktueller Monat laut Hauptverband der österr. SV-Träger.

Ab 01/2004 sind die SchulungsteilnehmerInnen des AMS (DLU-BezieherInnen) nicht mehr in dieser Zahl inkludiert.

\*\* Vwd.: Verweildauer in Tagen

Arbeitslose				Offene Stellen						Lehrstellenmarkt			
Zugänge	%-Vä. z.Vj.	Abgänge	%-Vä. z.Vj.	Bestand	%-Vä. z.Vj.	Zugänge	%-Vä. z.Vj.	Abgänge	%-Vä. z.Vj.	Lehrstellen- suchende	%-Vä. z.Vj.	Offene Lehrstellen	%-Vä. z.Vj.
GESAMT													
1.541	1,0	524	4,6	863	10,6	949	11,9	758	18,3	35	84,2	158	12,9
457	15,1	411	2,2	444	9,6	233	9,4	283	48,9	24	26,3	48	-26,2
2.403	9,4	2.437	0,6	3.603	10,1	2.018	11,2	2.080	-2,1	272	9,7	323	17,0
276	7,8	114	-16,2	122	-32,6	322	51,2	269	11,2	5	-28,6	25	4,2
2.246	4,1	687	-16,4	1.025	30,9	1.142	19,0	689	-3,0	32	-34,7	318	-1,2
6.923	6,0	4.173	-2,6	6.057	11,8	4.664	15,2	4.079	4,4	368	7,6	872	5,4

MÄNNLICH

610	1,2	239	0,4	---	---	---	---	---	---	12	9,1	---	---
230	15,0	210	-1,4	---	---	---	---	---	---	11	-15,4	---	---
1.305	8,0	1.243	-2,4	---	---	---	---	---	---	164	16,3	---	---
95	-1,0	56	-17,6	---	---	---	---	---	---	3	0,0	---	---
867	-0,8	322	-16,6	---	---	---	---	---	---	22	-21,4	---	---
3.107	4,2	2.070	-5,0	---	---	---	---	---	---	212	8,2	---	---

WEIBLICH

931	0,9	285	8,4	---	---	---	---	---	---	23	187,5	---	---
227	15,2	201	6,3	---	---	---	---	---	---	13	116,7	---	---
1.098	11,1	1.194	3,9	---	---	---	---	---	---	108	0,9	---	---
181	13,1	58	-14,7	---	---	---	---	---	---	2	-50,0	---	---
1.379	7,4	365	-16,3	---	---	---	---	---	---	10	-52,4	---	---
3.816	7,4	2.103	-0,1	---	---	---	---	---	---	156	6,8	---	---

**ARBEITSLOSE NACH AUSGEWÄHLTEN BERUFSGRUPPEN  
UND REGIONALER GLIEDERUNG**

ARBEITSMARKT- BEZIRK	Bestand	männlich	weiblich	Veränd. geg. Vorjahr	
				abs.	in%

**BAU - BERUFSGRUPPE 16/17**

Pongau	68	68	0	-14	-17,1%
Tennengau	43	42	1	-21	-32,8%
Flachgau	238	235	3	-15	-5,9%
Lungau	21	21	0	-2	-8,7%
Pinzgau	62	61	1	2	3,3%
Gesamt	432	427	5	-50	-10,4%

**METALL / ELEKTRO - BERUFSGRUPPE 18-24**

Pongau	53	52	1	-3	-5,4%
Tennengau	78	71	7	7	9,9%
Flachgau	282	266	16	-31	-9,9%
Lungau	14	12	2	11	366,7%
Pinzgau	48	47	1	-10	-17,2%
Gesamt	475	448	27	-26	-5,2%

**HOLZ - BERUFSGRUPPE 25/26**

Pongau	25	24	1	-4	-13,8%
Tennengau	16	14	2	5	45,5%
Flachgau	49	47	2	0	0,0%
Lungau	9	9	0	2	28,6%
Pinzgau	37	34	3	0	0,0%
Gesamt	136	128	8	3	2,3%

**HANDEL / VERKEHR BERUFSGRUPPE 40-47**

Pongau	318	183	135	3	1,0%
Tennengau	191	93	98	-6	-3,0%
Flachgau	1.393	692	701	24	1,8%
Lungau	79	34	45	-3	-3,7%
Pinzgau	449	231	218	-31	-6,5%
Gesamt	2.430	1.233	1.197	-13	-0,5%

**FREMDENVERKEHR BERUFSGRUPPE 50-52**

Pongau	1.517	496	1.021	-3	-0,2%
Tennengau	217	70	147	24	12,4%
Flachgau	1.079	552	527	-81	-7,0%
Lungau	252	65	187	3	1,2%
Pinzgau	1.999	694	1.305	39	2,0%
Gesamt	5.064	1.877	3.187	-18	-0,4%

**BUROBERUFE BERUFSGRUPPE 76-78**

Pongau	182	45	137	-14	-7,1%
Tennengau	145	46	99	15	11,5%
Flachgau	997	378	619	58	6,2%
Lungau	58	13	45	1	1,8%
Pinzgau	192	42	150	-19	-9,0%
Gesamt	1.574	524	1.050	41	2,7%



**OFFENE STELLEN NACH AUSGEWÄHLTEN BERUFSGRUPPEN UND REGIONALER GLIEDERUNG**

ARBEITSMARKT- BEZIRK	Bestand	Zugang	Abgang	Veränd. geg. Vorjahr	
		abs.	abs.	abs.	in%

**BAU - BERUFSGRUPPE 16/17**

Pongau	49	15	33	-14	-22,2%
Tennengau	22	7	13	6	37,5%
Flachgau	151	64	87	35	30,2%
Lungau	7	4	15	-9	-56,3%
Pinzgau	105	17	23	33	45,8%
Gesamt	334	107	171	51	18,0%

**METALL / ELEKTRO - BERUFSGRUPPE 18-24**

Pongau	140	40	62	41	41,4%
Tennengau	89	27	52	21	30,9%
Flachgau	542	229	215	105	24,0%
Lungau	17	5	19	-2	-10,5%
Pinzgau	144	52	41	50	53,2%
Gesamt	932	353	389	215	30,0%

**HOLZ - BERUFSGRUPPE 25/26**

Pongau	24	15	10	-2	-7,7%
Tennengau	18	2	3	2	12,5%
Flachgau	60	30	35	1	1,7%
Lungau	8	2	16	-3	-27,3%
Pinzgau	20	17	15	-11	-35,5%
Gesamt	130	66	79	-13	-9,1%

**HANDEL / VERKEHR BERUFSGRUPPE 40-47**

Pongau	117	104	80	22	23,2%
Tennengau	66	40	48	10	17,9%
Flachgau	574	347	355	44	8,3%
Lungau	17	16	16	-6	-26,1%
Pinzgau	114	85	57	11	10,7%
Gesamt	888	592	556	81	10,0%

**FREMDENVERKEHR BERUFSGRUPPE 50-52**

Pongau	190	545	351	-15	-7,3%
Tennengau	54	40	43	-16	-22,9%
Flachgau	417	281	289	-51	-10,9%
Lungau	27	214	159	-11	-28,9%
Pinzgau	241	711	392	21	9,5%
Gesamt	929	1.791	1234	-72	-7,2%

**BUROBERUFE BERUFSGRUPPE 76-78**

Pongau	67	46	43	30	81,1%
Tennengau	35	22	26	3	9,4%
Flachgau	451	318	291	41	10,0%
Lungau	8	13	10	-2	-20,0%
Pinzgau	48	36	35	9	23,1%
Gesamt	609	435	405	81	15,3%

**LEISTUNGSBEZIEHER/INNEN**  
NACH LEISTUNGSARTEN (Juli 2018)\*

LEISTUNGS- ART	Bestand	Veränd. geg. Vorjahr	
		abs.	in%
<b>Arbeitslosengeld</b>			
männlich	2.719	-107	-3,8%
weiblich	3.132	-165	-5,0%
gesamt	5.851	-272	-4,4%
<b>Notstandshilfe</b>			
männlich	2.307	-386	-14,3%
weiblich	1.635	4	0,2%
gesamt	3.942	-382	-8,8%
<b>Pensionsvorschuss</b>			
männlich	33	-13	-28,3%
weiblich	19	-12	-38,7%
gesamt	52	-25	-32,5%
<b>LeistungsbezieherInnen mit Schulung</b>			
männlich	540	-144	-21,1%
weiblich	696	-53	-7,1%
gesamt	1.236	-197	-13,7%
<b>Altersteilzeitgeld</b>			
männlich	1.058	154	17,0%
weiblich	1.441	309	27,3%
gesamt	2.499	463	22,7%
<b>Weiterbildungsgeld</b>			
männlich	142	-11	-7,2%
weiblich	329	29	9,7%
gesamt	471	18	4,0%

\*Daten über LeistungsbezieherInnen sind durch zeitversetzte Zählung mit Verzögerung verfügbar

## ARBEITSLOSIGKEIT IN DEN BUNDESLÄNDERN

BUNDESLAND	Bestand	Veränd. geg. Vormonat		Veränd. geg. Vorjahr	
		abs.	in%	abs.	in%
<b>GESAMT</b>					
Burgenland	7.318	213	3,0%	-639	-8,0%
Kärnten	20.249	2.585	14,6%	-1.895	-8,6%
Niederösterreich	46.874	909	2,0%	-4.283	-8,4%
Oberösterreich	30.880	-321	-1,0%	-3.424	-10,0%
<b>Salzburg</b>	<b>15.034</b>	<b>3.278</b>	<b>27,9%</b>	<b>-226</b>	<b>-1,5%</b>
Steiermark	31.048	1.355	4,6%	-2.978	-8,8%
Tirol	21.546	7.446	52,8%	-2.042	-8,7%
Vorarlberg	10.179	1.182	13,1%	-219	-2,1%
Wien	113.108	-310	-0,3%	-3.780	-3,2%
<b>ÖSTERREICH</b>	<b>296.236</b>	<b>16.337</b>	<b>5,8%</b>	<b>-19.486</b>	<b>-6,2%</b>
<b>MÄNNER</b>					
Burgenland	3.587	126	3,6%	-456	-11,3%
Kärnten	9.669	929	10,6%	-1.198	-11,0%
Niederösterreich	24.382	553	2,3%	-3.210	-11,6%
Oberösterreich	15.769	173	1,1%	-2.481	-13,6%
<b>Salzburg</b>	<b>7.136</b>	<b>1.258</b>	<b>21,4%</b>	<b>-344</b>	<b>-4,6%</b>
Steiermark	16.150	874	5,7%	-1.712	-9,6%
Tirol	9.387	2.683	40,0%	-1.050	-10,1%
Vorarlberg	5.128	607	13,4%	-300	-5,5%
Wien	63.111	28	0,0%	-3.585	-5,4%
<b>ÖSTERREICH</b>	<b>154.319</b>	<b>7.231</b>	<b>4,9%</b>	<b>-14.336</b>	<b>-8,5%</b>
<b>FRAUEN</b>					
Burgenland	3.731	87	2,4%	-183	-4,7%
Kärnten	10.580	1.656	18,6%	-697	-6,2%
Niederösterreich	22.492	356	1,6%	-1.073	-4,6%
Oberösterreich	15.111	-494	-3,2%	-943	-5,9%
<b>Salzburg</b>	<b>7.898</b>	<b>2.020</b>	<b>34,4%</b>	<b>118</b>	<b>1,5%</b>
Steiermark	14.898	481	3,3%	-1.266	-7,8%
Tirol	12.159	4.763	64,4%	-992	-7,5%
Vorarlberg	5.051	575	12,8%	81	1,6%
Wien	49.997	-338	-0,7%	-195	-0,4%
<b>ÖSTERREICH</b>	<b>141.917</b>	<b>9.106</b>	<b>6,9%</b>	<b>-5.150</b>	<b>-3,5%</b>

## GEMELDETE OFFENE STELLEN IN DEN BUNDESLÄNDERN

Burgenland	1.104	-152	-12,1%	96	9,5%
Kärnten	3.655	-824	-18,4%	397	12,2%
Niederösterreich	11.200	-1.397	-11,1%	2.127	23,4%
Oberösterreich	19.527	-1.335	-6,4%	2.942	17,7%
<b>Salzburg</b>	<b>6.057</b>	<b>-223</b>	<b>-3,6%</b>	<b>637</b>	<b>11,8%</b>
Steiermark	11.975	-173	-1,4%	4.054	51,2%
Tirol	5.768	-407	-6,6%	-17	-0,3%
Vorarlberg	3.456	-139	-3,9%	-28	-0,8%
Wien	10.983	-1.200	-9,8%	4.315	64,7%
<b>ÖSTERREICH</b>	<b>73.725</b>	<b>-5.850</b>	<b>-7,4%</b>	<b>14.523</b>	<b>24,5%</b>

## Begriffsbestimmungen Arbeitslosigkeit

### Vorgemerkte Arbeitslose

Bei den Regionalen Geschäftsstellen des Arbeitsmarktservice zum Zwecke der Arbeitsvermittlung registrierte Personen, die nicht in Beschäftigung oder Ausbildung (Schulung) stehen. Die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Arbeitslosen.

### Alter

Vollendete Altersjahre aufgrund des Geburtstages (nicht Geburtsjahrgänge).

### Schwervermittelbarkeit

Personen mit Vermittlungseinschränkungen aufgrund von körperlichen, psychischen oder geistigen Beschränkungen, Mobilitätseinschränkungen, längerer Berufsentwöhnung, Schwangerschaft oder Einberufung zum Präsenz- bzw. Zivildienst. Es werden nur Vermittlungseinschränkungen erfasst, die im Hinblick auf den angestrebten Beruf oder Arbeitsplatz vermittlungshemmend sind.

### Beruf

Die berufliche Zuordnung von Arbeitslosen erfolgt im allgemeinen nach der bisher ausgeübten Tätigkeit. Bei Berufswechslern, die aus zwingenden Gründen ihren bisherigen Beruf nicht mehr ausüben können sowie bei Arbeitslosen ohne Vorberuf wird die Einordnung in jene Berufsart vorgenommen, in der unter Würdigung der Kenntnisse und Fähigkeiten und des Vermittlungswunsches des Arbeitslosen eine Unterbringung am aussichtsreichsten erscheint. Kann dieser Grundsatz nicht angewendet werden, ist unter bestimmten Bedingungen die Einordnung mit „Unbestimmt“ möglich.

### Ausbildung

Es wird die höchste erfolgreich absolvierte Schul- bzw. Ausbildungsstufe der Arbeitslosen ausgewiesen. Die Ausbildungshierarchie orientiert sich am österreichischen Schulsystem, wobei der Lehrabschluss und die Meisterprüfung zwischen Pflichtschulabschluss und mittlerer (Fach-)Schule eingeordnet sind. Unter AkademikerInnen werden nur AbsolventInnen von Universitäten bzw. Hochschulen verstanden.

### Wirtschaftsklassen

Klassifizierung der Arbeitslosen nach der betriebssystematischen (brachenmäßigen) Zuordnung (ÖNACE 1995) des Betriebes in dem der/die Arbeitslose zuletzt beschäftigt war. In diesem Zusammenhang werden auch SchulabgängerInnen (siehe unten) und sonstige Personen ausgewiesen. Unter letzteren sind Arbeitslose zu verstehen, die wegen längerer Abwesenheit vom Erwerbsleben nicht einordenbar sind.

### Schulabgänger

Arbeitslose, die nach dem Schulbesuch noch nicht beschäftigt waren, wobei der zuletzt absolvierte Schultyp unerheblich ist. Auch arbeitslose UniversitätsabsolventInnen sind einbezogen. Der erfolgreiche Schulabschluss ist nicht Voraussetzung (auch drop outs).

### Vormerkdauer

Die Vormerkdauer ist jene Zeitspanne, die zwischen Beginn einer Arbeitslosigkeit und dem Statistik-Stichtagsdatum liegt. Sie stellt die nicht vollendete Dauer der Arbeitslosigkeit dar und wird nur aus Bestandsmengen berechnet. Um bei kurzfristigen Unterbrechungen einer Arbeitslosigkeit diese nicht in einzelne Kurzperioden zu unterteilen und damit die Berechnung der Vormerkdauer immer wieder von vorne beginnen zu lassen, werden Unterbrechungen bis zu 28 Tagen nicht berücksichtigt.

### Verweildauer

Die Verweildauer ist jene Zeitspanne, die zwischen dem Beginn und dem Ende einer Arbeitslosigkeit liegt. Sie entspricht somit der „echten“ Dauer einer Arbeitslosigkeitsperiode und kann nur aus Abgangsmengen berechnet werden. Auch dabei bleiben Unterbrechungen bis zu 28 Tagen unberücksichtigt.

## Stellenangebot

### Gemeldete offene Stellen

Die sich aus den Vermittlungsaufträgen der Betriebe an die Regionalen Geschäftsstellen des Arbeitsmarktservice ergebende Zahl der freien Arbeitsplätze. Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Arbeitsort.

### Verfügbarkeit

Als sofort verfügbare offene Stelle gelten solche, die bereits hätten angetreten werden können, deren gewünschtes Eintrittsdatum also in der Vergangenheit liegt. Nicht sofort verfügbare offene Stellen sind jene, die für Vermittlungsbemühungen zwar bereits bekannt gegeben wurden, die aber erst zu einem späteren Zeitpunkt besetzt werden können. Sie werden in den Tabellen ausdrücklich als nicht sofort verfügbar dargestellt.

### Bisherige Laufzeit

Die bisherige Laufzeit einer offenen Stelle ist jene Zeitspanne, die zwischen dem gewünschten Arbeitsantritt und dem Statistiktag liegt. Sie bezieht sich nur auf sofort verfügbare offene Stellen und wird nur aus Bestandsmengen berechnet.

### Abgeschlossene Laufzeit

Die abgeschlossene Laufzeit einer offenen Stelle ist jene Zeitspanne, die zwischen dem gewünschten Eintrittsdatum und dem Ergebnisdatum, das den Abgangszeitpunkt einer offenen Stelle definiert, liegt. Sie kann somit nur für Abgänge offener Stellen ermittelt werden.

### Ausbildung

Die Zählung erfolgt nach dem vom Betrieb für die Besetzung der offenen Stelle gewünschte Ausbildungsniveau, wobei meist das jeweilige Mindestniveau angegeben ist.

### Zu- und Abgänge

Der Zeitpunkt des Zuganges einer offenen Stelle ist mit dem Datum, an dem der Auftrag an die Regionale Geschäftsstelle gegeben wurde, definiert. Ein Abgang wird dann registriert, wenn das Vermittlungsergebnis realisiert wird, daher die offene Stelle tatsächlich besetzt wird bzw. der Tatbestand bekannt wird, dass bereits eine Besetzung erfolgte oder ein anderweitiger Abbuchungsgrund bekannt wird. Die Zu- und Abgänge beinhalten immer sowohl „sofort“ als auch „nicht sofort“ verfügbare offene Stellen.

## Lehrstellenmarkt

### Vorgemerkte Lehrstellensuchende

Bei den Regionalen Geschäftsstellen des Arbeitsmarktservice zum Zwecke der Lehrstellenvermittlung registrierte Personen, für die noch keine erfolgreiche Vermittlung zustande gekommen ist (ohne Einstellungsusage). Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Lehrstellensuchenden. Auch bei gleichzeitiger Arbeitsplatzsuche wird die Person primär als Lehrstellensuchender erfasst.

### Verfügbarkeit

Vorgemerkte Lehrstellensuchende, die z.B. wegen eines bestehenden Schulbesuchs eine Lehrstelle noch nicht antreten können, gelten als sonst an Lehrstellen Interessierte. Liegt das Datum des gewünschten Lehrstellenantritts aber bereits in der Vergangenheit, so werden die Personen als sofort verfügbare Lehrstellensuchende gezählt. Sie werden in den Tabellen ausdrücklich als sofort verfügbar dargestellt.

### Gemeldete offene Lehrstellen

Die sich aus den Vermittlungsaufträgen der Betriebe ergebende Zahl der freien Lehr- oder Ausbildungsstellen, für die noch keine erfolgreiche Vermittlung zustande gekommen ist (ohne Einstellungsusage). Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Standort des Lehrplatzes bzw. Ausbildungsstelle.

### Verfügbarkeit offener Lehrstellen

Die Verfügbarkeit bei den Lehrstellen ist analog zu den offenen Stellen (siehe oben) geregelt.

## In Schulung befindliche Personen

Es handelt sich um Personen, die in Schulungsmaßnahmen einbezogen sind und im Rahmen dieser eine oder mehrere Individualbeihilfen, wie Deckung des Lebensunterhaltes, Beitragskosten, Teilnahmekosten oder Reisekosten erhalten. Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Schulungsteilnehmers.